

**Vergabe von
Unterhaltsreinigungsleistungen
in
den Verkehrsmitteln der
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH**

Vergabenummer: SVZ 02/2025

**Leistungsbeschreibung und allgemeine Hinweise
zur Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A**

Inhaltsverzeichnis

1.	Erläuterungen	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Gegenstand der Leistungen	3
1.3	Allgemeine Hinweise zur Leistungserbringung und Angebotskalkulation	3-5
2.	Detaillierte Beschreibung Omnibus-Innenreinigung	5
2.1	Unterhaltsreinigung	5-6
2.2	Glas-Innenreinigung	6
2.3	Sonderreinigung	6
3.	Detaillierte Beschreibung Los 2 - Straßenbahn-Innenreinigung	6
3.1	Unterhaltsreinigung	6-7
3.2	Glas-Innenreinigung	7
3.3	Sonderreinigung	7
4.	Beschreibung Los 3 – Kombinationslos aus Los 1 und Los 2	7
5.	Hinweise zur Angebotsabgabe	7
6.	Unvollständige Unterlagen	7
7.	Struktur der Vergabeunterlagen	7-8
	Teil A – die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind	8
	Teil B - die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden	8
	Teil C – die mit dem Angebot einzureichen sind	8
8.	Referenzen	8
9.	Befähigung zur Berufsausübung	8
10.	Nachweis des Bestehens einer Beruf- od. Betriebshaftpflichtversicherung	9
11.	Nachunternehmer	9
12.	Nebenangebote	9
13.	Zuschlagskriterium	10
14.	Angebotsabgabe und -frist	10
15.	Eröffnungstermin	10
16.	Bindefrist	10

1. Erläuterungen

1.1 Allgemeines

Die Stadt Zwickau liegt im Südwesten des Freistaates Sachsen und ist Verwaltungssitz des gleichnamigen Landkreises. Als viertgrößte Stadt gehört Zwickau zu den Oberzentren des Landes und ist Teil der mitteldeutschen Metropolregion Sachsendreieck. Die Stadt liegt auf ca. 267 m über NN und hat ca. 90.000 Einwohner. Der öffentliche Personennahverkehr der Stadt Zwickau wird von der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ GmbH) realisiert und erfolgt mit zwei Straßenbahn- und dreizehn Omnibuslinien. Die SVZ GmbH stellt mit 27 Straßenbahnen und 30 Omnibussen eine jährliche Beförderung von ca. 10 Mio. Fahrgästen sicher und plant ab 01. 07.2025 die Dienstleistung Unterhaltsreinigung in den Verkehrsmitteln neu zu vergeben. Der zu vergebene Leistungszeitraum erstreckt sich über zwei Jahre. Eine Verlängerung des Auftrags durch den Auftraggeber um ein weiteres Jahr ist möglich.

1.2 Gegenstand der Leistungen

Los 1 Omnibus-Innen-Reinigung im Betriebshof Bürgerschachtstraße 6

- 13 Gelenkbusse, 18 m lang, 50 Sitzplätze
- 16 Standard-Busse, 12 m lang, 36 Sitzplätze
- 1 Reisebus (Fahrschule), 12 m lang, 57 Sitzplätze

Los 2 Straßenbahn-Innen-Reinigung im Betriebshof Schlachthofstraße 12

- 15 zweiteilige Tatra Kurzgelenk-Triebwagen vom Typ KT4D, 20 m lang, 34 Sitzplätze
- 12 dreiteilige Niederflur-Gelenk-Triebwagen vom Typ GT6M, 27 m lang, 61 Sitzplätze

Los 3 Kombinationslos aus Los 1 und 2

Bei diesem Los handelt es sich um ein Kombinationslos, d. h. eine Verklammerung der Lose 1 und 2. Bei einer Bewerbung für dieses Kombinationslos muss der Bieter neben dem Angebot für das Kombinationslos zwingend auch Angebote für alle im Kombinationslos beinhaltende Einzellöse abgeben.

1.3 Allgemeine Hinweise zur Leistungserbringung und Angebotskalkulation

Die Unterhaltsreinigung dient der Substanzer- und Sauberhaltung der Verkehrsmittel. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die zur Unterhaltsreinigung gehörenden Leistungen jederzeit fachgerecht und in einer Weise auszuführen, die einen einwandfreien Reinigungszustand gewährleistet. Dabei hat er alle für die Reinigungsleistungen geltenden allgemeinen und spezifischen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Leistungen sind nach wirtschaftlichen, betrieblichen und ökologischen Erfordernissen unter Einhaltung der für das Gebäudereiniger-Handwerk gültigen Bestimmungen, behördlichen Auflagen und Bestimmungen, den jeweils gültigen allgemeinen

anerkannten Regeln und dem Stand der Technik und Wissenschaft, Arbeitsmedizin und Hygiene, sonstigen gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen, den Herstellerangaben und unter Beachtung der Besonderheiten der Verkehrsmittel durchzuführen. Die Reinigungsarbeiten erfolgen unter Anwendung des durch den Auftraggeber vorgegebenen „4-Farb-Systems“ für Eimer und Tücher.

- Für die Reinigung der Kontaktflächen im Fahrzeugraum, Farbe Grün
- Für die Reinigung der Glasflächen, Farbe Gelb
- Für die Reinigung des Fahrerarbeitsplatzes, Farbe Rot
- Für die Reinigung der Bodenflächen, Farbe Blau

Der Auftragnehmer stellt für die Reinigungsarbeiten alle erforderlichen Maschinen, Geräte, Reinigungs- und Pflegemittel. Die Kosten hierfür sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Die zur Reinigung eingesetzten Maschinen, Geräte und Gegenstände müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Elektrische Reinigungsgeräte müssen den VDE/GS Zeichen oder gleichwertig entsprechen und sich einschließlich Zubehör in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand befinden. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass ggf. für diese Geräte geltende wiederkehrende Betriebssicherheitsprüfungen rechtzeitig durchgeführt werden und nur Geräte eingesetzt werden, die diese Vorgaben einhalten. Die zum Einsatz kommenden Reinigungsmittel und die Reinigungstechniken müssen dem neuesten Stand in Bezug auf Umweltverträglichkeit und Entsorgungsmöglichkeit entsprechen. Es sind nur unschädliche, keine Gefahrenstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung enthaltende, umweltfreundliche und insbesondere formaldehydfreie Materialien und Reinigungsmittel zu verwenden. Für die eingesetzten Produkte hat der Auftragnehmer die Sicherheitsdatenblätter bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die für die Auftragsdurchführung erforderlichen Wassermengen sowie Strom werden durch SVZ GmbH unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für die Entsorgung des Reinigungsgutes stehen auf den Freiflächen der Betriebshöfe Container des Auftraggebers bereit. Neben vertraglich vereinbarten Leistungen können bedarfsabhängig Sondereinigungen erforderlich werden. Die Beauftragung dieser Einzelleistungen erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftragnehmer stellt die für eine gründliche und fachgerechte Reinigung erforderlichen Arbeitskräfte. Vor Aufnahme der Beschäftigung erfolgt eine schriftliche Benennung sämtlicher Reinigungskräfte, die für den ständigen und auch den vertretungsweisen Einsatz vorgesehen sind. Personaländerungen sind dem Auftraggeber umgehend schriftlich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat durch organisatorische Maßnahmen (Gestellung von Ersatzkräften) sicherzustellen, dass die Reinigung durch Personalausfälle infolge Krankheit, Urlaub usw. nicht beeinträchtigt wird. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die Reinigungsarbeiten in den Verkehrsmitteln:

- nur fachkundige, zuverlässige Arbeitskräfte einzusetzen,
- zu einem Einsatz von Arbeitskräften, die zu einer mündlichen Verständigung in deutscher Sprache fähig sind,
- zur Einhaltung des MiLogG der gültigen Tarifverträge und alle zum Schutz der Arbeitskräfte erlassenen Vorschriften.

Der Auftragnehmer setzt einen qualifizierten Objektleiter ein. Die Kosten für den Objektleiter sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Dem Auftraggeber sind Namen und Telefonnummer (Handy) des Objektleiters mit Angebotsabgabe bekanntzugeben. Alle beschriebenen Aufgaben und Leistungen sind von diesem eigenverantwortlich zu koordinieren und zu überwachen. Er hat die Abläufe eigeninitiativ und aktiv zu steuern und ist für die störungsfreie Verkehrsmittelreinigung verantwortlich. Eine Qualitätskontrolle der täglich erbrachten Reinigungsleistungen erfolgt durch den Auftraggeber. Sie stellt sicher, dass die vereinbarten Standards eingehalten werden und die Reinigung den gewünschten Anforderungen entspricht. Da bedingt durch den jeweils gültigen Fahrplan, Schulferien, Wochenenden und Schienenersatzverkehre i.d.R. unterschiedlich Reinigungsleistungen zu realisieren sind, ist zur Vereinfachung der Abrechnungen eine Ganzjahres-Durchschnitts-Kalkulation vorzunehmen. Die Ermittlung des Angebotspreises basiert auf einem typischen, kalkulatorischen Mengengerüst. Dieses Mengengerüst stellt eine Schätzung des aus heutiger Sicht zu erwartenden Umfangs an Leistungen ohne Zusatzaufträge (Sonderreinigungen) dar. Die konkret beauftragten Volumina können hiervon abweichen. Ein Anspruch auf Leistungsabnahme des kalkulatorischen Mengengerüsts besteht nicht. Kostenanpassungen durch Änderungen des Leistungsumfangs (hierunter ist eine Mehrung oder Minderung der Reinigungsflächen oder des Reinigungsintervalls zu verstehen) erfolgen linear. Die Angebotspreise des Preisblattes werden als Grundlage herangezogen. Alle Angebotspreise sind netto, d.h. ohne gesetzliche Umsatzsteuer, auszuweisen. Die Bewertung und Abrechnung der Bus- und Straßenbahninnenreinigung erfolgt als Leistungspreis je Fahrzeug.

2. Detaillierte Beschreibung Los 1 - Omnibus-Innenreinigung

- Die Reinigung ist in der Zeit Mo-Sa in der Zeit von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr möglich. Bei Bedarf und in Ausnahmefällen bei Sonderveranstaltungen (z.B. Fußball, Stadtfest u. ä.) kann nach Absprache die Reinigung auch sonn- und feiertags erforderlich werden bzw. der zeitliche Rahmen der zu erbringenden Reinigungsleistung erweitert werden.
- Die Außenreinigung wird in unserer Waschanlage mit Personal von der SVZ durchgeführt.

2.1 Unterhaltsreinigung

6 x wöchentlich, Mo-Sa, ca. 21 Fahrzeuge (8 Gelenk- und 13 Standardbusse) pro Tag, in der Halle Fahrfertigmachen im Betriebshof Bürgerschachtstraße 6 in 08056 Zwickau

- Entfernen von Grobverschmutzungen (Speisereste, Kaugummi etc.)
- feuchte Reinigung des gesamten Fahrerarbeitsplatzes, dazu gehören Armaturen, Lenkrad, Ablage im Cockpit und Innenspiegel Fahrer
- Wischen der gesamten Fußbodenflächen inklusive des Fahrerarbeitsplatzes, der Heizungsverkleidungen, Radkästen und der Einstiege
- Saugen des Fahrersitzes
- feuchtes Reinigen der Haltestangen und –schlaufen
- feuchtes Reinigen von Entwerter und Info-/Werbetafeln

Leistungsbeschreibung und allgemeine Hinweise

- feuchte Reinigung der Fensterunterkanten im Innenbereich
- feuchte Reinigung der Seitenverkleidungen und ggf. der Scheiben bei sichtbaren Verschmutzungen Im Innenbereich

1 x monatlich, 29 Fahrzeuge pro Tag, in der Halle Fahrfertigmachen Im Betriebshof
Bürgerschachtstraße 6

- Saugen bzw. Abbürsten der textilen Fahrgastsitzflächen (Standard 38 Sitze, Gelenk 50 Sitze)
- Feuchte Reinigung des Faltenbalges bei Gelenkbussen

2.2 Glas-Innenreinigung

2 x monatlich 29 Fahrzeuge (14-tägig)

- Fahrerarbeitsplatz: Front-, Zwischen- und Seitenscheiben nass reinigen, abziehen bzw. abledern (gewölbte Scheiben)

1 x monatlich 29 Fahrzeuge

- komplette streifenfreie Reinigung aller anderen Glasflächen von innen (inkl. Rahmen)

2.3 Sonderreinigungen

- auf Stundenlohnbasis; optional bei Bedarf auf Anforderung (Anmeldung 72 h) des Auftraggebers bei extremen Verschmutzungen. Die Stornierung durch den Auftraggeber (Abmeldung 48 h).

3. Detaillierte Beschreibung Los 2 - Straßenbahn-Innenreinigung

- Die Reinigung ist in der Zeit Mo-Sa in der Zeit von 18:00 Uhr bis 03:00 Uhr möglich. Bei Bedarf und in Ausnahmefällen bei Sonderveranstaltungen (z.B. Fußball, Stadtfest u. ä.) kann nach Absprache die Reinigung auch sonn- und feiertags erforderlich werden bzw. der zeitliche Rahmen der zu erbringenden Reinigungsleistung erweitert werden.
- Die Außenreinigung wird in unserer Waschanlage mit Personal von der SVZ durchgeführt.

3.1 Unterhaltsreinigung

6 x wöchentlich, Mo-Sa, ca. 20 Fahrzeuge (10 KT4D und 10 GT6M) pro Tag, in der Halle Fahrfertigmachen Betriebshof Schlachthofstraße 12 in 08058 Zwickau.

- Entfernen von Grobverschmutzungen (Speisereste, Kaugummi etc.)
- Reinigung des Fahrerarbeitsplatzes: Front-, Zwischen- und Seitenscheiben nass reinigen und abziehen bzw. abledern (gewölbte Scheiben); Armaturen u. ä. feucht abwischen
- Wischen der gesamten Fußbodenflächen inklusive der Fahrerkabine, der Heizungsverkleidungen, Sandbehälter und der Einstiege
- feuchtes Reinigen der Haltestangen und –schlaufen
- feuchtes Reinigen von Entwerter Info-/Werbefeln und Fahrscheinautomaten
- feuchte Reinigung der Ablagen im Cockpit sowie saugen des Fahrersitzes
- Abbürsten bzw. Absaugen der textilen Fahrgastsitzflächen
- feuchte Reinigung der Sitzschalenränder und der hinteren Rückenlehnen

- feuchte Reinigung der Fensterunterkanten im Innenbereich
- feuchte Reinigung der Seitenverkleidungen und ggf. der Scheiben bei sichtbaren Verschmutzungen im Innenbereich
- feuchte Reinigung des Faltenbalgs

3.2 Glas-Innenreinigung

1 x im Monat jeweils 27 Fahrzeuge in Halle Fahrfertigmachen Betriebshof Schlachthofstraße 12 in 08058 Zwickau.

- komplette streifenfreie Reinigung aller Glasflächen von Innen (inkl. Rahmen)

3.3 Reinigung Bedienpult Fahrrückstand

1 x im Monat jeweils 27 Fahrzeuge in Halle Fahrfertigmachen Betriebshof Schlachthofstraße 12 in 08058 Zwickau.

- feuchte Reinigung des Bedienpults am Fahrrückstand

3.4 Sonderreinigungen

- auf Stundenlohnbasis; optional bei Bedarf auf Anforderung (Anmeldung 72 h) des Auftraggebers bei extremen Verschmutzungen. Die Stornierung durch den Auftraggeber (Abmeldung 48 h).

4. Beschreibung Los 3 – Kombinationslos aus Los 1 und Los 2

Das Los 3 (Kombinationslos) beinhaltet Los 1 und Los 2 und hat keinen eigenständigen, darüberhinausgehenden oder hiervon abweichenden Auftragsinhalt.

5. Hinweise zur Angebotsabgabe

Es sind die vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Diese können ausgedruckt, an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden. Die Formblätter 233, und 235 sind auch dann einzureichen, wenn die geforderten Erklärungen und Nachweise für den Bieter nichtzutreffend sind.

6. Unvollständige Unterlagen

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 16 Abs. 2 VOL/A für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der vom Auftraggeber bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

7. Struktur der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen und die mitgeltenden Dokumente strukturieren sich wie folgt:

• **Teil A - die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- FBL 631 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
- FBL 632 Bewerbungsbedingungen

• **Teil B - die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- FBL 634 Besondere Vertragsbedingungen
- FBL 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Allgemeine Einkaufs- und Lieferbedingungen der SVZ GmbH
- Dienstleistungsvertrag (Entwurf)
- Leistungsbeschreibung und allgemeine Hinweise
- Preisblatt Los 1, Los 2 und Los 3

• **Teil C – die mit dem Angebot einzureichen sind**

- FBL 633 Angebotsschreiben
- FBL 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- FBL 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- FBL 235 Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen
- FBL A1 Eigenerklärung MiLoG/AEntG/SchwarzArbG/LkSG
- FBL A2 Referenzbescheinigung bei denen in Art und Umfang vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden (2-fach)
- FBL A3 Eigenerklärung Ausschlussgründe nach §§ 123 - 125 GWB
- Leistungsbeschreibung und allgemeine Hinweise
- Preisblatt (Excel) Los 1, Los 2 und Los 3
- Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung
- Handelsregistrauszug bzw. Eintragung in ein Berufsregister
- Benennung des Objektleiters
- Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittel

8. Referenzen

Zur Abgabe eines wertbaren Angebotes sind durch den Bieter zwei Referenzobjekte in den letzten drei Geschäftsjahren zu benennen, bei denen in Art und Umfang vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Nutzen Sie bitte hierzu das Formblatt A2 „Referenzbescheinigung“. Die zwei Referenzen stellen eine Mindestbedingung dar, deren Nichterfüllung ein Ausschluss aus dem Verfahren bedeutet.

9. Befähigung zur Berufsausübung

Als Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister ist ein Handelsregistrauszug bzw. Bescheinigung über den Eintrag in das Berufsregister dem Angebot beizufügen. Der geforderte Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.

10. Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Der Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist dem Angebot beizufügen.

11. Nachunternehmer

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot gem. Formblatt 235 bezeichnen. Wenn sich ein Bieter zum Nachweis seiner technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Drittunternehmen) stützen will, muss er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachweisen, dass dem Bieter die technische bzw. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Drittunternehmens für die Auftragsausführung auch tatsächlich zur Verfügung steht.

12. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

13. Zuschlagskriterium

Das Kriterium für die Wertung der Hauptangebote ist der Preis.

14. Angebotsabgabe und -frist

Das Angebot ist auf elektronischem Wege in Textform über das Portal www.evergabe.de an den Auftraggeber einzureichen.

Termin für die Angebotsabgabe: **02.05.2025, 10:00 Uhr MEZ**

Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen der Angebote sind nur bis zum Ablauf der v. g. Frist zulässig. Berichtigungen oder Änderungen müssen zweifelsfrei zuordenbar sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs des Angebotes.

15. Eröffnungstermin

Der Eröffnungstermin findet am **02.05.2025 um 10:00 Uhr MEZ** statt.

16. Bindefrist

Bindefrist ist der **28.05.2025**